



# Statistische Berichte

Bestell-Nr. M 15 3 9744  
(Kennziffer M I 6 – vj 4/97)

## Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

### 4. Vierteljahr 1997

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de> (im Aufbau)

Erschienen im Juni 1998

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>3</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten .....	5
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten .....	6
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen .....	7

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbssteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

### Durchführung und Aussagekraft\*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlußmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfaßt seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person der Verkäuferin oder des Verkäufers und der Erwerberin oder des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j).

Die Statistik gibt die im jeweiligen Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder; darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, daß in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungen werden daher nicht veröffentlicht.

### Begriffsbestimmungen

#### Erhebungseinheiten

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

#### Baulandarten

**Rohbauland:** Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft eine dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

**Baureifes Land:** Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

\*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte „Grundstücksmarktbericht“, den „Der Obere Gutachterausschuß für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: 02 11/3 89 42 13) zum Einzelpreis von 30,00 DM anbietet.

**Industrieland:** unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

**Land für Verkehrszwecke:** Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

**Freiflächen:** unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

## Art des Baugebietes

**Geschäftsgebiet:** dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):** dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

**Wohngebiet:** dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

**Industriegebiet:** dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaberinnen und -inhaber und Betriebsleiterinnen und -leiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

**Dorfgebiet:** dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
				baureifes Land		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1962	28 422	52 360	12,21	12 864	15 338	16,98
1965	24 342	40 712	17,46	11 601	12 581	24,35
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27
1975	12 135	15 642	38,49	9 252	8 140	54,39
1980	13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68
1985	8 526	9 100	101,50	7 093	5 156	149,77
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49
1991	12 841	15 490	101,08	11 474	9 960	134,58
1992	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31
1993	15 318	17 817	107,40	14 115	12 086	137,48
1994	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25
1995	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90
1996	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43
1997	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92
1996 1. Vierteljahr	2 213	2 555	119,77	1 995	1 747	151,16
2. Vierteljahr	2 581	2 845	118,22	2 368	1 863	154,24
3. Vierteljahr	2 767	2 906	128,27	2 560	2 029	162,37
4. Vierteljahr	3 058	3 996	127,17	2 752	2 465	163,49
1997 1. Vierteljahr	1 884	2 050	128,68	1 700	1 395	164,59
2. Vierteljahr	2 053	2 271	145,88	1 912	1 674	178,17
3. Vierteljahr	2 224	2 595	123,62	2 020	1 647	171,73
4. Vierteljahr	2 605	2 817	131,55	2 414	1 970	165,19

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1962	13 424	30 319	10,56	2 134	6 703	8,77
1965	10 970	23 169	14,66	1 771	4 962	13,09
1970	4 272	10 711	17,52	1 355	5 294	15,98
1975	1 857	2 983	27,55	1 016	4 519	17,06
1980	1 045	3 269	45,75	1 252	5 211	26,62
1985	602	1 138	50,71	831	2 806	33,41
1990	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
1991	451	981	57,43	916	4 549	37,14
1992	449	1 245	61,94	859	5 271	38,55
1993	430	1 506	55,73	773	4 225	39,78
1994	467	1 750	60,74	652	3 233	40,50
1995	374	1 135	71,39	657	3 412	46,94
1996	308	1 101	64,13	636	3 097	54,92
1997	250	804	57,98	470	2 242	46,20
1996 1. Vierteljahr	71	257	55,08	147	550	50,32
2. Vierteljahr	80	185	61,99	133	797	47,15
3. Vierteljahr	53	194	66,90	154	683	46,31
4. Vierteljahr	104	464	68,83	202	1 066	68,62
1997 1. Vierteljahr	67	149	70,20	117	505	46,79
2. Vierteljahr	61	157	65,17	80	440	51,94
3. Vierteljahr	69	221	47,37	135	726	37,70
4. Vierteljahr	53	277	55,79	138	570	52,09

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

## 2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

### Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1992		2 129	2 030	204,50	2 041	1 907	212,01	67	99	92,90
1993		2 257	2 292	183,45	2 173	2 167	190,05	61	114	58,08
1994		1 984	2 125	192,15	1 917	1 936	203,31	51	146	89,22
1995		1 662	1 573	249,25	1 589	1 446	261,26	63	119	114,25
1996		1 556	1 476	221,93	1 517	1 298	241,22	30	166	83,42
1997		998	1 060	235,21	962	955	255,83	27	33	97,94
1996	1. Vierteljahr	290	322	217,96	282	272	242,75	6	50	85,02
	2. Vierteljahr	382	308	221,69	369	290	232,38	13	18	53,75
	3. Vierteljahr	377	380	211,62	371	309	238,11	4	69	101,11
	4. Vierteljahr	507	465	233,28	495	428	248,48	7	29	57,94
1997	1. Vierteljahr	220	272	194,39	210	196	257,26	6	11	96,71
	2. Vierteljahr	271	267	247,22	260	257	254,65	11	10	55,93
	3. Vierteljahr	229	234	240,97	221	224	245,15	8	.	.
	4. Vierteljahr	278	286	258,16	271	277	264,55	2	.	.

### Wohngebiet in offener Bauweise

1992		11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
1993		11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994		10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995		7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996		7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24
1997		6 712	5 848	150,66	6 505	5 209	161,90	179	604	60,66
1996	1. Vierteljahr	1 625	1 436	132,92	1 564	1 276	142,53	52	140	59,28
	2. Vierteljahr	1 869	1 564	137,72	1 799	1 417	145,42	53	136	66,81
	3. Vierteljahr	2 065	1 612	147,91	2 029	1 554	150,91	26	51	72,67
	4. Vierteljahr	2 154	2 231	136,92	2 065	1 867	149,29	82	360	73,54
1997	1. Vierteljahr	1 434	1 223	145,81	1 373	1 108	154,14	49	92	76,60
	2. Vierteljahr	1 565	1 425	161,98	1 522	1 299	170,94	38	124	69,16
	3. Vierteljahr	1 709	1 463	152,82	1 648	1 303	165,60	54	153	48,99
	4. Vierteljahr	2 004	1 737	142,96	1 962	1 499	156,59	38	236	57,60

### Industrie- und Dorfgebiet

1992		1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993		1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994		1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995		1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996		1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93
1997		1 056	2 825	55,24	579	522	92,83	44	167	40,32
1996	1. Vierteljahr	298	796	56,30	149	199	81,55	13	67	24,14
	2. Vierteljahr	330	973	54,12	200	156	89,21	14	31	45,65
	3. Vierteljahr	325	914	60,36	160	167	128,95	23	75	31,41
	4. Vierteljahr	397	1 300	72,51	192	170	105,43	15	75	50,38
1997	1. Vierteljahr	230	554	58,60	117	91	91,92	12	46	51,05
	2. Vierteljahr	217	579	59,36	130	117	89,85	12	23	48,05
	3. Vierteljahr	286	898	45,38	151	120	101,20	7	.	.
	4. Vierteljahr	323	794	61,04	181	195	89,87	13	.	.

### 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	Anzahl	1 000 m²	DM/m²	
Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern										
1992	1 440	1 665	54,25	1 323	1 055	70,96	60	145	29,21	
1993	1 652	1 685	61,81	1 556	1 285	73,92	31	117	33,36	
1994	1 623	1 898	67,77	1 522	1 387	79,86	39	300	42,12	
1995	1 322	1 357	69,38	1 232	1 010	83,72	38	97	25,25	
1996	1 080	1 153	67,90	979	804	86,07	50	70	35,82	
1997	960	955	71,55	873	665	93,27	44	72	32,28	
1996	1. Vierteljahr	233	239	69,35	205	171	85,67	14	18	38,43
	2. Vierteljahr	243	283	62,81	217	189	82,13	13	25	27,16
	3. Vierteljahr	289	321	66,06	271	206	88,99	8	.	.
	4. Vierteljahr	315	311	73,33	286	237	86,96	15	.	.
1997	1. Vierteljahr	205	252	57,44	179	126	97,54	9	7	21,97
	2. Vierteljahr	243	184	93,32	229	169	98,24	11	9	43,22
	3. Vierteljahr	256	254	70,39	229	171	95,24	14	29	31,04
	4. Vierteljahr	256	266	70,99	236	199	84,68	10	28	32,67
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern										
1992	4 321	4 684	71,19	3 998	3 206	89,62	118	285	35,09	
1993	4 365	4 707	72,76	4 028	3 290	92,20	167	458	36,15	
1994	4 063	4 527	80,37	3 761	3 177	98,81	151	522	41,01	
1995	2 886	3 437	81,50	2 605	2 255	106,44	117	412	40,48	
1996	2 708	3 017	85,08	2 493	2 063	106,43	73	335	45,76	
1997	2 301	2 475	94,87	2 117	1 788	115,89	66	180	47,67	
1996	1. Vierteljahr	545	665	82,32	497	475	101,70	18	72	35,99
	2. Vierteljahr	694	691	85,07	641	503	104,29	19	26	40,47
	3. Vierteljahr	683	623	94,06	647	493	110,19	14	55	32,41
	4. Vierteljahr	786	1 038	81,46	708	592	108,90	22	182	54,42
1997	1. Vierteljahr	512	592	99,23	462	401	118,36	18	65	79,39
	2. Vierteljahr	552	492	96,61	508	393	113,24	23	45	30,13
	3. Vierteljahr	555	623	90,59	506	424	119,21	15	53	28,88
	4. Vierteljahr	682	768	93,88	641	571	113,52	10	17	32,30
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
1992	5 544	6 026	100,20	5 100	4 217	127,79	146	469	43,24	
1993	5 785	6 914	97,88	5 342	4 535	130,22	141	425	67,09	
1994	5 329	6 057	110,55	4 891	4 220	140,67	187	635	54,04	
1995	4 053	5 056	110,57	3 648	3 159	148,79	123	389	72,28	
1996	4 582	5 137	114,92	4 185	3 453	148,58	134	501	62,78	
1997	3 555	3 785	125,10	3 283	2 682	158,26	101	413	48,02	
1996	1. Vierteljahr	963	1 082	116,91	877	748	149,46	29	133	38,65
	2. Vierteljahr	1 118	1 235	114,34	1 025	805	150,59	36	114	68,87
	3. Vierteljahr	1 186	1 265	115,24	1 101	867	150,93	19	46	46,30
	4. Vierteljahr	1 315	1 555	113,74	1 182	1 032	144,39	50	208	78,48
1997	1. Vierteljahr	754	763	127,01	690	569	153,30	32	55	50,85
	2. Vierteljahr	812	936	126,83	768	711	154,21	18	76	57,44
	3. Vierteljahr	852	904	121,99	774	605	161,58	25	108	41,01
	4. Vierteljahr	1 137	1 183	124,87	1 051	797	162,91	26	175	47,39

### Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

#### Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

1992		2 173	2 702	126,17	2 001	1 725	171,40	55	87	119,51
1993		2 015	2 226	152,58	1 870	1 652	186,19	39	113	104,95
1994		1 926	2 411	151,10	1 769	1 700	191,81	48	123	98,55
1995		1 366	1 686	162,22	1 246	1 174	202,17	42	119	118,05
1996		1 308	1 524	163,70	1 195	978	214,35	19	40	101,80
1997		1 089	1 163	191,13	1 012	797	248,78	10	25	93,78
1996	1. Vierteljahr	306	362	157,78	275	227	213,93	3	5	172,61
	2. Vierteljahr	296	332	149,69	276	200	201,60	5	11	43,64
	3. Vierteljahr	330	308	182,40	303	230	221,11	2	.	.
	4. Vierteljahr	376	523	165,67	341	321	217,76	9	.	.
1997	1. Vierteljahr	243	264	181,26	215	171	242,31	4	16	95,39
	2. Vierteljahr	215	337	184,62	197	194	264,75	1	.	.
	3. Vierteljahr	324	280	199,99	306	209	248,71	3	6	93,32
	4. Vierteljahr	307	282	199,33	294	223	239,93	2	.	.

#### Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern

1992		1 806	3 116	161,61	1 554	1 475	267,85	70	260	123,92
1993		1 501	2 285	197,19	1 319	1 323	275,83	52	393	58,85
1994		1 227	1 612	231,29	1 106	1 037	306,09	42	170	151,62
1995		1 062	1 520	265,47	927	912	369,86	54	118	167,87
1996		941	1 471	237,84	823	807	337,82	32	155	111,35
1997		861	1 354	212,22	761	755	323,62	29	113	119,18
1996	1. Vierteljahr	166	207	247,09	141	126	323,90	7	30	165,23
	2. Vierteljahr	230	304	226,56	209	165	350,17	7	9	153,10
	3. Vierteljahr	279	390	236,89	238	233	322,71	10	73	105,39
	4. Vierteljahr	266	569	241,17	235	284	349,21	8	42	74,29
1997	1. Vierteljahr	170	178	256,38	154	129	320,81	4	7	123,74
	2. Vierteljahr	231	323	265,57	210	207	367,22	8	.	148,05
	3. Vierteljahr	237	534	150,17	205	239	278,22	12	25	121,76
	4. Vierteljahr	223	320	237,25	192	180	335,63	5	.	.